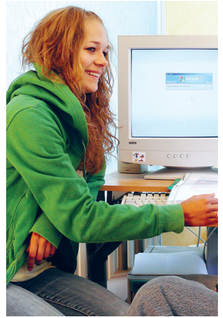
Auf dem Weg zu mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit

Markus und Yvonne leben in einer der drei Wohngemeinschaften der Rotenburger Werke, die sich auf die Anforderungen von Menschen spezialisiert haben, die einen Hirnschaden erlitten haben.

Vielleicht können sie in absehbarer Zeit in eine ambulant betreute Wohnform umziehen. Das Wiedererlangen möglichst vieler Fähigkeiten ist ein wichtiges Ziel. Sich selbst auch in einer schwierigen Lage zu akzeptieren ein anderes.

Yvonne und Markus gehen heute einer Beschäftigung nach. Möglichkeiten gibt es in unserer Tagesförderstätte und in der Werkstatt für behinderte Menschen. Gelingt eine Wiedereingliederung auf dem freien Arbeitsmarkt?



Mit Methoden der Neuropsychologie werden Funktionen trainiert und Kompensationsstrategien gefunden. Markus nutzt bei der Arbeit einen Planer, um Arbeitsschritte richtig ausführen zu können. Yvonne hat Schwierigkeiten mit ihrer Aufmerksamkeit. Entsprechend ist ihr Arbeitsplatz angepasst worden. Dies sind für sie große Schritte auf dem Weg zu mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit. Unsere neuropsychologische Praxis steht auch ambulanten Nutzern zur Verfügung.

Mit einer erworbenen Hirnschädigung wieder in ein erfülltes und glückliches Leben zurückkehren – das Kompetenzzentrum »Phönix« der Rotenburger Werke hilft dabei.

Nach Monaten im Koma…

Kompetenzzentrum »Phönix«

ROTENBURGER WERKE

Angebote für Menschen mit Behinderung

Im Verbund der Diakonie

...ein neues Leben starten

Der Familienvater Markus B. erlitt mit 52 Jahren einen Schlaganfall.

Die 21-jährige Yvonne M. verunglückte mit dem Rad und trug schwere Kopfverletzungen davon. Sie lag drei Monate im Koma.

Jetzt versuchen beide einen Wiedereinstieg ins Leben. Das ist nicht leicht, denn viele Fähigkeiten sind verloren gegangen. In den Rotenburger Werken finden Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung einen Ort für einen Neuanfang.

Das Kompetenzzentrum »Phönix«

Die Rotenburger Werke haben spezielle Angebote für Menschen, deren Leben sich durch eine erworbene Hirnschädigung verändert hat und die auf Hilfe angewiesen sind.

Unfallverletzungen, Schlaganfälle oder Herzinfarkte können Ursachen für eine solche Hirnschädigung sein.

Menschen, die zuvor ohne Handicap gelebt haben, sehen sich nun mit körperlichen und mentalen Beeinträchtigungen konfrontiert. Eine Situation, die für sie selbst und ihre Angehörigen oft nur schwer zu akzeptieren ist. Mit dieser Situation umzugehen ist eine unserer Aufgaben.

In unserem Kompetenzzentrum »Phönix« bieten wir sehr gute Bedingungen für positive Entwicklungen.

Unser Leistungsspektrum für Menschen mit erworbener Hirnschädigung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Förderung und Therapie:

- Sozialpädagogische Maßnahmen
- Alltagsorientiertes Training
- Soziale Begleitung und Pflege
- Beschäftigungs- und Arbeitsangebote
- Freizeitangebote
- Hirnleistungstraining
- Ärztliche und fachärztliche Versorgung
- Neuropsychologische Behandlung
- Erwachsenenbildung und offene Hilfen
- Begleitung der Angehörigen

Auf der Internet-Seite der Rotenburger Werke können Sie unser ausführliches Konzept einsehen: Klicken Sie unter www.rotenburgerwerke.de auf Angebote/Wohnen/Leben mit erworbener Hirnschädigung.

Kontaktdaten:
Bereichleitung Wohnen, Tel. 04261-920-417
Wohngruppenleitung »Phönix«, Tel. 04261-920851
Bereichsleitung Tagesförderstätte, Tel. 04261-920707
Abteilungsleitung WfbM, Tel. 04261-920354
Neuropsychologe, Tel. 04261-920861

Kompetenzzentrum »Phönix«

ROTENBURGER WERKE

Angebote für Menschen mit Behinderung

Lindenstraße 14
27356 Rotenburg (Wümme)
info@rotenburgerwerke.de

Im Verbund der Diakonie